



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Nutzung von Daten der AHV-Ausgleichskassen für die Unternehmensstatistik

Schweizer Tage der öffentlichen Statistik Davos
8. September 2008

Statistik Schweiz



Inhalt der Präsentation

GUS

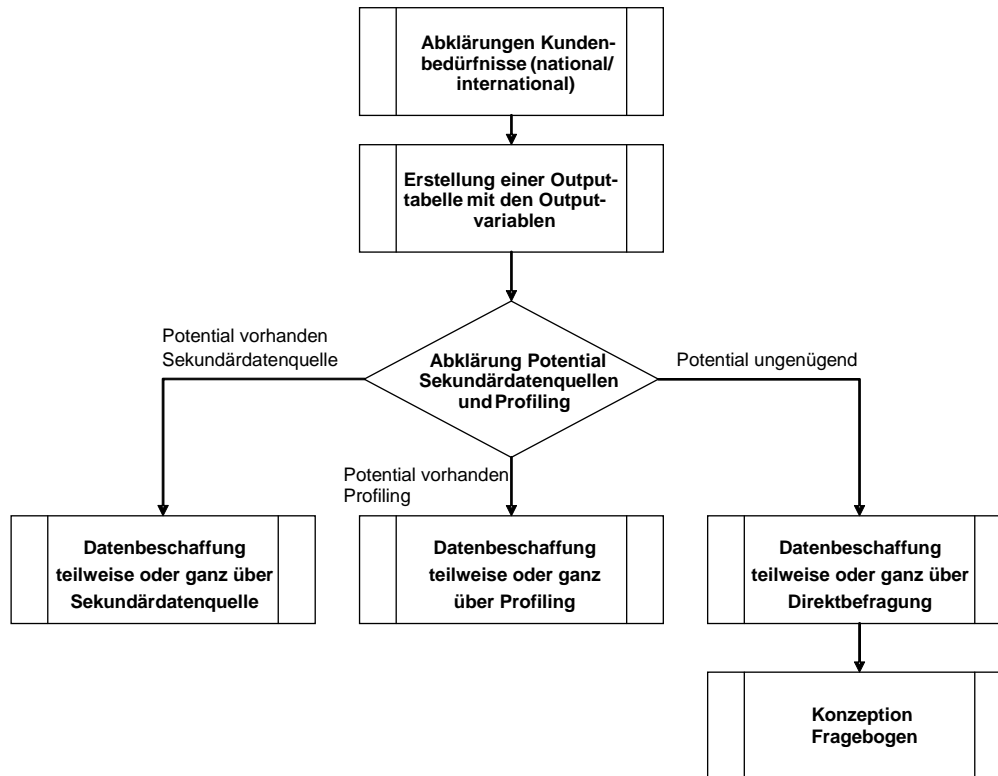
1. **GUS - Sekundärdatenquellen**
2. **Nutzung von Sekundärdaten für die Statistik**
3. **Vor- und Nachteile von Sekundärdaten**

AHV

4. **Vorhandene Informationen der AHV-Kassen**
5. **Besonderheiten der AHV-Daten**
6. **Einheiten AHV und BUR**
7. **Beschäftigungsgrad**
8. **Regionalisierbarkeit**



1. GUS - Sekundärdatenquellen



Datenbeschaffungsstrategie GUS
Direktbefragungen sind nur dann gerechtfertigt, wenn keine Sekundärdatenquellen oder das Profiling den Informationsbedarf decken können!



2. Nutzung von Sekundärdaten für die Statistik

Direkte Verwendung

Anstelle oder ergänzend zu einer Direkterhebung

Indirekte Verwendung

- Gewichtungsschema
- Stichprobenpläne
- Schätzmethoden
- Bearbeitung fehlender Werte



3. Vor- und Nachteile von Sekundärdaten

Vorteile

- erstmalige Verfügbarkeit
- hohe Periodizität
- Abdeckung
- gleichwertige Daten
- tiefe Erhebungskosten
- entlastete Unternehmen

Nachteile

- Daten nicht für Statistik erhoben
- z.T. ungenügende Periodizität
- unterschiedliche Definitionen
- Teile der benötigten Variablen
- Detaillierungsgrad
- zeitliche Verfügbarkeit
- Abhängigkeit von Dritten
- keine Rückfragen bei Datenlieferanten möglich



4. Vorhandene Informationen der AHV-Kassen

Unternehmen :

- Adresse
- Korrespondenzadresse (teilweise)
- Rechtsform
- Branche (teilweise)
- Einheitentyp (Selbständigerwerbender, Arbeitgeber, etc.)
- Einheitenverbindung (teilweise)



4. Vorhandene Informationen der AHV-Kassen

Beschäftigte :

- **Personenidentifikator**
- **Geschlecht**
- **Nationalität**
- **Geburtsjahr**
- **Unternehmensidentifikator (Arbeitgeber)**
- **Lohn (Arbeitnehmer) / Einkommen (Selbständigerwerbender)**
- **Beschäftigungsanfang/ende innerhalb eines Referenzjahres**



5. Besonderheiten der AHV-Daten

- **Keine Angaben zu Beschäftigungsgrad**
- **Im Normalfall keine Arbeitsstätteninformationen**
- **Unternehmensangaben zu Branche teilw. verfügbar**
- **Daten frühestens 11 Monate nach Referenzjahr**
- **AHV-Einheiten entsprechen nicht BUR-Einheiten**
- **Sonderbeschäftigungsformen (Hausdienstpersonal, Abwarte, vermitteltes Personal, Anobag)**
- **Keine Konjunkturdaten vorhanden**



6. Einheiten AHV und BUR

- grundsätzlich Unternehmensdaten
- teilweise Daten für Unternehmensteile
- **Einfache Gesellschaften und Kollektivgesellschaften:**
Einheiten für jeden Gesellschafter und, falls Arbeitnehmer vorhanden, gemeinsame Einheit
- **Verknüpfung der Einheiten und Zuweisung der Beschäftigten müssen auf diese Besonderheiten Rücksicht nehmen!**



7. Beschäftigungsgrad

- **Beschäftigungsgrad fehlt in AHV-Daten**
- **Schätzung des Beschäftigungsgrades aus Lohn/Einkommen unter Beizug von Hilfsvariablen:**
 - **Branche, Unternehmensgrösse und geographische Situierung des Unternehmens**
 - **Geschlecht, Nationalität und Geburtsjahr des/der Beschäftigten**
 - **Daten der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung als Umwandlungsgrundlage**
- **Spezialproblem : Einkommen Selbständigerwerbender**



8. Regionalisierbarkeit

Wenn ja

- Daten vorhanden auf Niveau Unternehmen
- **Notwendigkeit der Regionalisierung?**
- übertragbar auf Niveau Arbeitsstätte bei Einzelbetriebsunternehmen
- **Bedeutende Mehrbetriebsunternehmen und grössere öffentliche Verwaltungen : Profiling**
- **Kleinere Mehrbetriebsunternehmen und kleinere öffentliche Verwaltungen : ???**
- **Teilerhebung, Methodenentwicklung**